

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 13. Mai 1872.)

In Folge eingegebener Demissionen hat der Bundesrath Hrn. Feltz Linke von Leipzig, Assistent der mechanisch-technischen Abtheilung an der eidg. polytechnischen Schule, und Hrn. Alfred Kern von Bülach (Zürich), zweiter Assistent am chemisch-analytischen Laboratorium des eidg. Polytechnikums, die Entlassung von ihren Stellen ertheilt, und zwar beiden Herren unter Verdankung der geleisteten guten Dienste.

Herr Professor Dufour in Lausanne ist vom Bundesrathe zum Mitgliede der Wiener Ausstellungskommission ernannt worden, an der Stelle des Hrn. Oberst Audemars in Brassus, welcher die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hat.

Der Bundesrath ertheilte den Herren Triebelhorn und Meyer in Herisau die Konzession für den ausschließlichen Gebrauch einer Telegraphenlinie mit einem Drathe zwischen ihrem Appretur-Etablissement bei Herisau und dem ihnen gehörenden Bleicherei-Etablissement bei Oberglatt (Loggenburg).

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Wallis über Errichtung eines Telegraphenbüreaus in Vernayaz einen sachbezüglichen Vertrag abzuschließen.

* Herr Dr. Friedrich Jenny, von Ennenda (Glarus), in Wädensweil (Zürich), Hauptmann im eidg. Gesundheitsstabe, ist auf sein Gesuch hin aus dem eidgenössischen Stabe entlassen worden, unter Verdankung der geleisteten Dienste

(Vom 15. Mai 1872.)

Mit Rücksicht auf die am 12. dies stattgefundenene Volksabstimmung über die revidirte Bundesverfassung erließ der Bundesrath ein Kreis schreiben an sämtliche eidgenössische Stände, sowie eines an die Mitglieder des National- und Ständerathes.

Kreis schreiben an die eidg. Stände:

„Tit.!

„Zur Erhaltung der Abstimmungen über die am 5. März abhin dem Volke und den Ständen vorgelegte revidirte Bundesverfassung wird die Bundesversammlung Montag den 27. I. M. Mai wieder zusammentreten.

„Nach Anleitung von Art. 9 und 10 des Bundesgesetzes vom genannten 5. März laden wir Sie ein, die Stimmgebung Ihres Kantons, so weit dies offiziell nicht bereits geschehen sein sollte, uns bekannt zu geben, die Protokolle über die eidg. Abstimmung uns mit Beförderung einzusenden und die Stimmkarten, wo solche gebraucht wurden, zur Verfügung der Bundesversammlung zu halten.“

Kreis schreiben an die National- und Ständeräthe:

„Tit.!

„Zur Erhaltung des Ergebnisses der Abstimmungen über die mit Bundesgesetz vom 5. März d. J. dem Volke und den Ständen vorgelegte revidirte Bundesverfassung laden wir die Mitglieder des National- und Ständerathes ein, Montag den 27. des laufenden Monats Mai, Morgens 10 Uhr, in den gewohnten Lokalen des Bundesrathshauses dahier sich einzufinden zu wollen.“

- Der Bundesrath hat gewählt :
- als Zollkontrolleur in Lägerweilen : Hrn. Emil Dilger, von Arbon,
bisher Gehilfe der Zollstätte
in Kreuzlingen (Thurgau);
- „ Postkommiss in Luzern: Hermann Amrhein, von
Münster (Luzern), derzeit
Kommiss auf dem Hauptpost-
bureau in Neuenburg;
- „ „ „ „ „ Xaver Baumann, von Altdorf
(Uri), patentirter Postaspirant,
in Luzern;
- „ „ „ St. Immer: „ Samuel Schenk, von Signau
(Bern), Briefträger in St.
Immer;
- „ Telegraphist in Henggart: „ Jakob Frauenfelder, Ge-
meindschreiber, von und in
Henggart (Zürich).

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1872
Date	
Data	
Seite	208-210
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 263

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.